

Ritter im Matheunterricht?

Beitrag von „alias“ vom 16. Juni 2013 22:53

Recht nett fasst diese Seite die REechenprobleme mit Maßeinheiten des Mittelalters zusammen:
<http://www.mittelalterrechner.de/cms/page/mar/html/Readme>

Wie froh wir sein können, heute mit Euro zu reisen, zeigt folgendes Zitat

Zitat

Wie Nürnberger Pfennige in Wiener Pfennige umgerechnet werden, sieht man bei einer Aufgabe in Widmanns Rechenbuch von 1489:

"7 wiener gelten 9 lintzer, vnd 8 lintzer gelten 11 bassawer, vnd 12 bassawer gelten 13 vilßhofer, vnd 15 vilßhofer gelten 10 regenspurger, vnd 8 regenspurger gelten 18 neumercker, vnd 5 neumercker gelten 4 nuernberger."

Die Abrechnung erfolgt nach Einschaltung der Linzer, Passauer, Vilshofener, Regensburger und Neumarkter Pfennige. (Anmerkung: Danach entsprechen 560 Wiener Pfennigen 1287 Nürnberger Pfennige).

Der Kleinhandel wurde dagegen in "Münz" durchgeführt, und hier war die Grundeinheit der Pfennig (denarius), der nach Zeit und Ort gegenüber dem Gulden großen Schwankungen unterworfen war. In Nürnberg wurden für den Gulden bezahlt:

150 Pfennig im Jahr 1441, 174 Pfennig im Jahr 1457, 220 Pfennig im Jahr 1463, 240 Pfennig im Jahr 1471 und 252 Pfennig im Jahr 1484. (siehe K. Vogel)

http://www.der-verlorene-haufen.de/html_seiten/bi...e_gewichte.html

Da sind wir heute schon ein Quentchen (=ein wenig) besser dran.

A propos... ein Quint war zunächst ein viertel Lot - also etwa 3,6 Gramm heutiges Gewicht, später nur noch 1,67 Gramm.

Man sieht, damals hatte man keine Skrupel, etwas lockerer mit den Einheiten zu hantieren ... ach so ... ein Skrupulus (Steinchen) waren übrigens 1,2 Gramm. Aber darum wurde man nicht wegen der kleinsten Kleinigkeit grantig - das Granum war das Gewicht eines Weizenkornes - etwa 0,06 Gramm. Wer Bier trinken wollte, ging damals besser nicht nach Bayern, sondern nach Hessen. Die Bayrische Maß war damals schon schlechter ein'schenkt - 1,02 Liter gegen 1,97 Liter in Hessen... 

Suche nach "mittelalter maßeinheiten" und du findest Rechenspaß zuhau auch mit

"mittelalter rechenverfahren"

z.B. das Rechnen auf Linien nach Adam Ries:

http://de.wikipedia.org/wiki/Rechnen_auf_Linien